

Traditionelle Chinesische Medizin

Schmerzbehandlung in der Orthopädie

Wichtiger Hinweis für den Benutzer

Die Erkenntnisse der Medizin, auch innerhalb der Traditionellen Chinesischen Medizin, unterliegen einem laufenden Wandel durch Forschung und klinische Erfahrungen. Marika Jetelina und Franz Thews haben als Autoren dieses Werkes sehr viel Sorgfalt darauf verwendet, dass die in diesem Werk gemachten therapeutischen Angaben dem jetzigen Wissensstand entsprechen. Das entbindet den Leser und Benutzer dieses Werkes jedoch nicht, die Angaben dieses Buches sorgfältig zu überprüfen und seine Verordnung in eigener Verantwortung zu treffen.

Das Buch dient dazu, sich mit der Thematik vertraut zu machen und die innere Struktur zu erkennen. Es eignet sich jedoch nicht dazu, sich autodidaktisch die Fähigkeiten anzueignen, um eigenverantwortlich zu therapieren.

Das Buch kann deshalb eine qualifizierte Ausbildung oder die Anleitung eines erfahrenen Therapeuten nicht ersetzen. Es wird jedoch eine wertvolle Hilfe beim Erlernen der Thematik darstellen.

Dieses Werk, einschließlich aller Teile, ist zudem urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Werke.

Zuschriften und Kritik an:
books & music, Großwiesenstr. 16, 78591 Durchhausen

Produktionshinweis

Autor

Franz Thews
Marika Jetelina

Titel

Schmerzbehandlung in der Orthopädie

1. Auflage, 2005
2. Auflage, 2006
3. Auflage, 2008
4. Auflage, 2009
5. Auflage, 2010
6. Auflage, 2012
7. Auflage, 2014
8. Auflage, 2017

Schriftzeichen

Qin Ye

Verlag

books & music
Großwiesenstraße 16
78591 Durchhausen

Web-Seiten

www.franz-thews.de
www.akupunkturbedarf.org
www.tcm-praxis-jetelina-de

ISBN

978-3-936456-17-2

Inhaltsverzeichnis

Produktionshinweis	Seite 002
Inhaltsverzeichnis	Seite 003
Vorwort von Franz Thews	Seite 005
Vorwort von Marika Jetelina	Seite 007
Vorwort Dr. Xiao	Seite 008
Ätiologie des Schmerzes	Seite 009
Schmerzcharakter der pathogenen Faktoren	Seite 016
Phänomenologie des Schmerzes	Seite 021
Zusammenfassung – Grundlagen des Schmerzes gemäß TCM	Seite 025
Schmerz aus der Sicht der Klassiker	Seite 028
Diskussion	Seite 030
Behandlungsstrategie bei Schmerzen	Seite 031
Allgemeine Prinzipien der Akupunkturbehandlung	Seite 033
Punkteauswahl	Seite 034
Bewährte Punktekombinationen	Seite 036
Meridian bezogene Kernpunkte	Seite 044
Regional bezogene Fernpunkte	Seite 045
Regionale Nahpunkte	Seite 047
Lokale bezogene Punkte	Seite 049
Akupunkturnamen, die einen Bezug zur Orthopädie aufweisen	Seite 051
Grobeinteilung des Körpers	Seite 052
Hui-Punkte mit einer Wirkung in Richtung Orthopädie	Seite 054
Erkrankungen der Orthopädie	Seite 055
Grundsätzliches zur Therapie	Seite 056
➤ Myogelosen	Seite 058
➤ Muskelkrampf	Seite 062
➤ Quetschungen	Seite 065
➤ Hämatom	Seite 069
➤ Distorsion, Zerrung	Seite 072
➤ Distorsion, Verstauchung	Seite 076
➤ Arthritis, akut	Seite 082
➤ Arthritis, rheumatoïd	Seite 086
➤ Bi-Syndrom (Rheuma)	Seite 090
Orthopädie kompakt	Seite 107
➤ Zehengelenkschmerzen	Seite 108
➤ Fußgelenkschmerzen	Seite 127
➤ Knöchelgelenkschmerzen	Seite 147
➤ Kniegelenkschmerzen	Seite 167

➤ Hüftgelenkschmerzen	Seite 189
➤ Rückenschmerzen	Seite 215
➤ Schultergelenkschmerzen	Seite 264
➤ Ellenbogengelenkschmerzen	Seite 284
➤ Handgelenkschmerzen	Seite 301
➤ Fingergelenkschmerzen	Seite 318
Verwandte Therapiemethoden bei Schmerzen	Seite 335
Schlussbetrachtung	Seite 337
Literaturverzeichnis	Seite 338
Die Autoren	Seite 345
Weitere Empfehlungen	Seite 346



Bisher wurde der Schmerz analytisch dargestellt. Aus einer anderen Betrachtungsweise kann der Schmerz als Symptom für die Akupunkturdiagnose von großer Bedeutung sein.

Schmerzformen und ihre Zugehörigkeit

Wir kennen in der deutschen Sprache unterschiedliche Möglichkeiten den Schmerz zu benennen.

Spannungsschmerz

Diese Art von Schmerz wird typischerweise von einer Stagnation oder Blockade des Qi ausgelöst. Besonders die Leber wird von einer Qi Stagnation oder Blockade beeinflusst.

Leber Qi Stagnation kennen wir zum Beispiel bei

- Spannungskopfschmerzen

Tiefer Schmerz

Dieser wird häufig durch die pathogenen Faktoren Nässe oder durch Schleim verursacht. Dieser Schmerz hat oft einen ziehenden oder beißenden Charakter, der durch die äußere Nässe, wie zum Beispiel Regen, Nebel und Schweiß beeinflusst wird. Dieser Schmerz sitzt tief.

Nässe kennen wir zum Beispiel bei

- Gelenkserguss
- Schleimbeutelerguss

Stechender Schmerz

Dieser Schmerzcharakter ist typisch für eine Xue Stagnation oder Blockade. Typischerweise fühlt sich der Schmerz an wie Nadelstiche, in schweren Fällen wie Messerstiche. Er ist punktuell und genau lokalisierbar. Oft wird diese Xue Stagnation vom pathogenen Faktor Kälte begleitet. Kälte zieht nach der Vorstellung der chinesischen Medizin zusammen und führt im Weiteren zu einer Xue Stagnation.

Xue Stagnation kennen wir zum Beispiel bei

- Hämatom

Xue Stagnation, ausgelöst durch Kälte, kennen wir zum Beispiel bei

- postoperativen Schmerzen

Bohrender Schmerz

Dieser Schmerz stellt aufgrund des Eindringens eines oder mehrerer pathogener Faktoren ein Fülle Muster dar. Hierbei werden die auf- und absteigenden Funktionen der verschiedenen Organe behindert. Zudem kann der bohrende Schmerz auf eine Xue Stagnation hinweisen, meist durch ein stumpfes Trauma entstanden.

Xue Stagnation kennen wir zum Beispiel bei

- posttraumatischen, bohrenden Schmerzen

Brennender Schmerz

Ursache dieses Schmerzes ist Hitze, die das Yin schädigt. Es besteht das Verlangen nach kalten Getränken.

Brennende Schmerzen kennen wir zum Beispiel bei

- brennenden Magenschmerzen aufgrund einer Gastritis

Bewährte Punktekombinationen

Bei der Schmerztherapie haben Punktekombinationen eine gewisse Basisstellung. Mit ihnen lässt sich in komplizierten, oder bei undurchsichtigen Fällen eine Basisbehandlung durchführen. Häufig reichen diese Kombinationen in Ergänzung zur westlichen naturheilkundlichen Therapie aus, um das Schmerzsyndrom positiv zu beeinflussen.

Hier liegt eher ein pragmatischer Therapieansatz im Vordergrund, weniger die Differenzialdiagnose gemäß den Kriterien der Traditionellen Chinesischen Medizin.

Schmerzen allgemein

He Gu	Di 4
Nei Ting	Ma 44

Diese Kombination wird in Akupunkturkreisen als "Aspirin Chinas" bezeichnet und zeigt die medikamentenähnliche Verwendung an.

Postoperative Schmerzen

Diese Kombination ist geeignet für alle Schmerzen, wirkt aber insbesondere in den Thoraxbereich hinein.

He Gu	Di 4
Nei Guan	KS 6

Analgesie für den Thorax

Analgesie und Vorbeugung von Schockzuständen, insbesondere bei Thoraxverletzungen, wie zum Beispiel Rippenprellung, Rippenfraktur...

Nei Guan	KS 6
San Yin Jiao	MP 6

Therapieaufbau

<p>Innere Therapie</p> <p>Rezept</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuell • Fertigpräparat 	<p>Äußere Therapie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akupunktur • Akuinjektion <p>Ergänzende Therapien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schröpfen • Moxa • Gua Sha Fa 	<p>Tui Na</p> <ul style="list-style-type: none"> • Massage • Einreibungen • Dehnungen • Gelenkmanipulationen
---	--	---

Innere Therapie

Hier steht uns vor allem folgendes Rezept zur Verfügung:

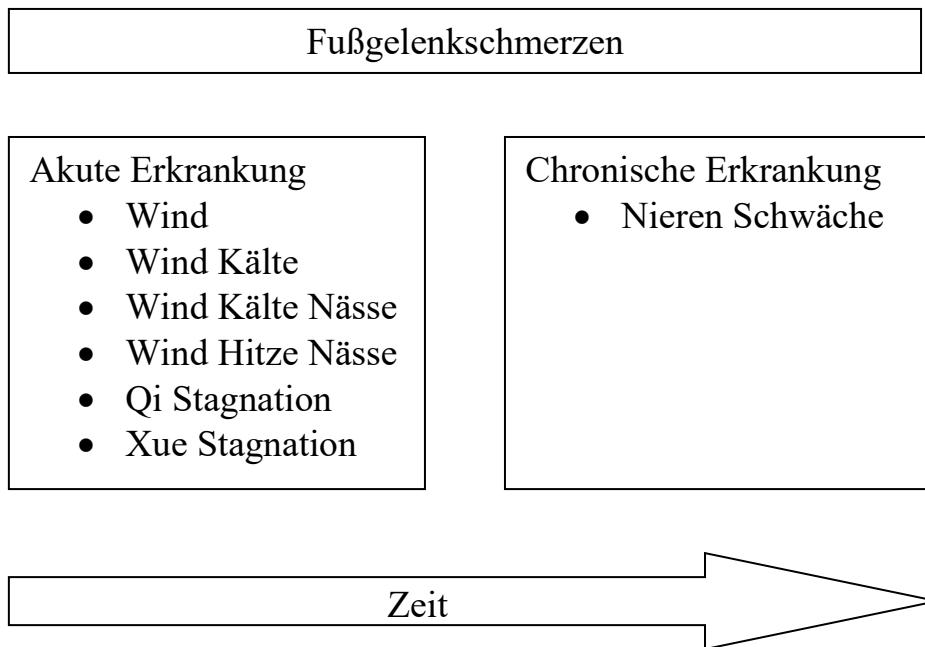
Wu Tou Tang

Meridian wärmen, Kälte, Wind und Nässe eliminieren

Radix Aconiti Wu Tou	Wu Tou	3,0 g
Herba Ephedrae	Ma Huang	3,0 g
Radix Paeoniae Alba	Bai Shao	3,0 g
Radix Glycyrrhizae	Gan Cao	3,0 g
Radix Astragali	Huang Qi	3,0 g

Fußgelenkschmerzen gemäß der TCM

Fußgelenkschmerzen gehen auf äußere pathogene Faktoren zurück. Da die untere Extremität in Beziehung zur Niere steht, können wir bei chronischen Schmerzen der Fußgelenke eine Nieren Schwäche diskutieren.



Akute Fußgelenkschmerzen

Akute Schmerzen im Fußgelenk gehen meist auf

- Wind
- Wind Kälte
- Wind Kälte Nässe
- Wind Hitze Nässe
- Qi Stagnation
- Xue Stagnation

zurück.

Therapiekonzept

Das Therapiekonzept besteht aus:

- Akupunktur
- Phytotherapie

Chronische Knöchelschmerzen

Chronische Knöchelschmerzen gehen meist auf eine

- Nieren Schwäche

zurück.

Gemäß einer Redewendung in der chinesischen Medizin stärkt die Niere die unteren Extremitäten, somit auch den Fuß und Knöchel.

Klinische Symptome

Chronische Schmerzen im Fußgelenk und Knöchel

- schwach
- dumpf
- drückend

Schmerzen werden besser bei

- Massage
- Berührung
- Kontakt

Schmerzen werden schlimmer bei

- Belastung

Bewegungseinschränkung

Kältegefühl

- allgemein
- im Fuß
- im Knöchel

Abneigung gegen

- Bewegung
- Stress

Besserung durch

- Wärme
- sanfte Bewegung und Massage

Zungenbefund

Zungenkörper

- blass

Zungenbelag

- eventuell bei Vorliegen des äußeren pathogenen Faktors Kälte ist der Belag auch weiß

Pulsbefund

- tief
- langsam

Therapiekonzept

Das Therapiekonzept besteht aus:

- Akupunktur
- Phytotherapie

Chronische Schmerzen im Fußgelenk gehen meist auf eine

- Nieren Schwäche

zurück.

Bei chronischen Erkrankungen im Bereich der Orthopädie werden besonders Nahpunkte gestochen, um Qi und Xue zu bewegen.

Therapieprinzip

- Qi bewegen
- Xue bewegen
- pathogene Faktoren eliminieren
- Zang Fu Muster stärken

Therapiekonzept

- tonisiere die Niere

Punktekombination

Hauptpunkte

Ma 36, chinesisch Zu San Li

Bl 23, chinesisch Shen Shu

Ni 3, chinesisch Tai Xi

Unterstützende Punkte

MP 6, chinesisch San Yin Jiao

Gb 34, chinesisch Yang Ling Quan

Gb 39, chinesisch Xuan Zhong

Ergänzende Punkte

Extrapunkte, chinesisch Ba Feng

Le 3, chinesisch Tai Chong

Rückenschmerzen

Schmerzen im Bereich des Rückens reichen von angeborenen Anomalien, Haltungsschäden bis hin zu malignen Erkrankungen. Eine Differenzierung hierbei ist besonders wichtig:

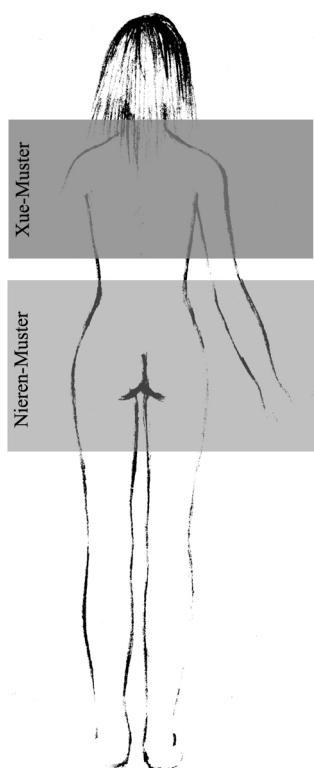
- angeboren
 - Kyphose
 - Lordose
 - Skoliose
- Haltungsschäden / erworben
 - Kyphose
 - Lordose
 - Skoliose
 - Morbus Scheuermann
- akut
 - Fraktur
 - Bandscheibenprolaps
 - Lumbago
- entzündlich
 - Spodylitis Ankylosans
 - Spondylarthritis
 - Osteomyelitis
- degenerativ
 - Arthrose
 - Osteoporose
 - Osteomalazie
 - Morbus Paget
- hormonell
 - Hyperparathyreodismus
 - Akromegalie
 - Gynäkologie
- Nierenerkrankungen
 - Pyelonephritis

- maligne Erkrankungen
 - Tumor
 - Plasmozytom
 - Metastasen
- Sonstige
 - Angina pectoris
 - Emphysem
 - Speiseröhrenerkrankungen
 - Hernien
 - Aortenaneurisma
 - Gallenblasenerkrankungen
 - Pankreaserkrankungen

Rückenschmerzen gemäß der TCM

Wir unterscheiden diverse Lokalisationen bei den Rückenschmerzen:

- oberer Rücken
- unterer Rücken



Der obere Rücken steht mit einem Xue Mangel in Verbindung. Leider gibt es keine direkte Funktionsbeziehung zu einem Zang Fu Muster.

Der untere Rücken steht mit der Niere in Verbindung und in einer Funktionsbeziehung.